

**INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT NACH §11  
(12. BIMSCHV-STÖRFALL VERORDNUNG)**

# AUF GUTE UND SICHERE NACHBARSCHAFT

## ► STÖRFALLINFORMATION DER SIMON GROUP

# ► SEHR GEEHRTE MITBÜRGERIN, SEHR GEEHRTER MITBÜRGER,

die SIMON Group mit Stammsitz in Aichhalden bei Schramberg beschäftigt rund 800 Mitarbeitende und gehört seit 1992 zur INDUS Holding AG. Die vier Firmen der Gruppe sind in sechs Geschäftsbereiche gegliedert, die sowohl selbstständig wie auch gemeinsam am Markt agieren. Produktionsabläufe der Technologiefelder Sinter- und Hartmetalltechnik, Kunststoffspritzguss, galvanische Veredelung und Montage garantieren wettbewerbsfähige, technisch herausragende Produkte.

Die nachfolgenden Informationen sollen Sie über unsere Produktion, über die von unserem Betrieb im Falle eines Störfalles ausgehenden Gefahren, über unsere Pflichten und unsere Maßnahmen zur Verhinderung sowie über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalles informieren.

Wir möchten Ihnen die Sicherheit vermitteln, dass ein Störfall, welcher sich über die Betriebsgrenzen hinaus ausbreitet und Menschen oder Umwelt nachhaltig gefährdet äußerst unwahrscheinlich ist, aber leider nicht zu 100% ausgeschlossen werden kann. Deshalb will der Gesetzgeber, dass die Öffentlichkeit über Gefahren und Maßnahmen informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
die Geschäftsführung der SIMON Group



Dipl.-Ing. Tobias Hilgert



Dr.-Ing. Marc Siemer



Die Geschäftsführung  
der SIMON Group



## ► INFORMATION ÜBER

### UNSERE PRODUKTION

Innerhalb der SIMON Group produziert die Firma BETEK Verschleißwerkzeuge und Verschleißschutzlösungen für Maschinen und Anlagen mit Anwendungen im Bergbau, Straßenbau, Spezialtiefbau, Recycling und auch in der Landwirtschaft.

Die Firma SITEK produziert Spikes für Reifen und ähnliche Anwendungsfelder, Hartmetallwerkzeuge und -pulver.

Die Firma Karl SIMON ist in die Geschäftsbereiche Kinetics und Systems gegliedert.

SIMON Kinetics fertigt Dämpfungssysteme, z. B. Schubladendämpfer, Einzugsysteme und weitere Funktionsteile für die Möbelindustrie.

Der Bereich SIMON Systems, zu dem auch der Geschäftsbereich SIMON Galvanotechnik gehört, projiziert und produziert hochwertige Automotive Interieur Teile mit dekorativem Charakter.

Die Firma SINTERLUTIONS produziert Serienformteile aus Metallpulver für die Automobilindustrie, Power Tools und den Maschinen- und Anlagenbau.

Zusätzliche Informationen in digitaler Form finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.simon.group](http://www.simon.group)

## ➤ NACH STÖRFALLVERORDNUNG BEI UNS EINGESETZTE GEFÄHRSTOFFE

Gefahrensymbol								
Kennzeichnung	02	03	04	05	06	07	08	09
GHS								
Beschreibung	Gefahr oder Achtung	Gefahr oder Achtung	Achtung	Gefahr oder Achtung	Gefahr	Achtung	Gefahr oder Achtung	Achtung
	Entzündlich	Brandfördernd	Komprimierte Gase	Ätzend	Giftig	Giftig	Gefahr oder Achtung Systemische Gesundheitsgefährdung	Umweltgefährlich
Stoff								
Chromsäure		x		x	x		x	x
Schwefelsäure				x				
Salpetersäure				x	x			
Salzsäure				x		x		
Natronlauge				x				
Kupfersulfat						x		x
Nickelsulfat						x	x	x
Nickelchlorid					x		x	x
Wasserstoffperoxid		x		x		x		
Kobaltpulver	x				x		x	x
Wasserstoff	x		x					
Ethanol	x					x		
Hexan	x					x	x	x

## ➤ VON DIESEN STOFFEN KÖNNEN NACH UNSERER EINSCHÄTZUNG UND DER DES SACHVERSTÄNDIGEN NACHSTEHENDE GEFÄHRDUNGEN AUSGEHEN

- Freisetzung giftiger und ätzender Stoffe
- Freisetzung von gesundheitsgefährdenden Gasen (giftig, ätzend) durch chemische Reaktion oder durch einen Brand
- Freisetzung von größeren Mengen umweltgefährdender Stoffe mit Schädigung der Gewässer und öffentlichen Kanalisation
- Brandgefahr durch leichtentzündliche Flüssigkeiten und Gase
- Knallgasexplosion (stellt eine Gefährdung der Mitarbeiter dar)

## ► UNSERE PFLICHTEN NACH DER STÖRFALLVERORDNUNG

Aufgrund der Mengen und der Gefährlichkeitseinstufung unserer Stoffe und Gemische unterliegen wir den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung. Dieser Sachverhalt wurde von uns dem Regierungspräsidium Freiburg angezeigt und ein Sicherheitsbericht vorgelegt.

Außerdem wurde in enger Abstimmung mit dieser Behörde und mit der Katastrophenschutzbehörde im Landratsamt Rottweil ein Sicherheitskonzept in Form eines Alarm- und Gefahrenabwehrplans erstellt.

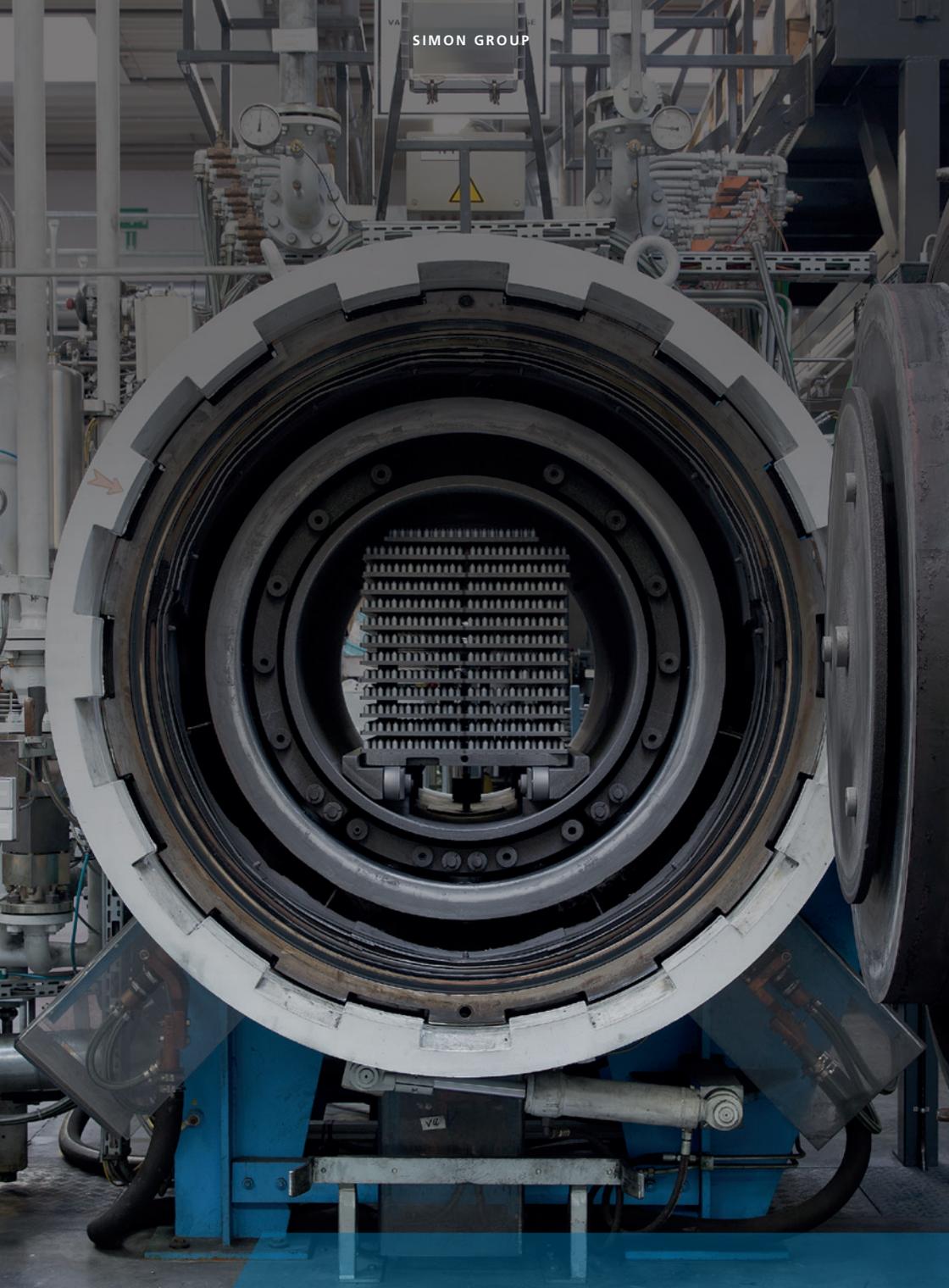
Zusätzlich werden wir einmal im Jahr durch die Vertreter des Regierungspräsidiums kontrolliert. Ein Störfallbeauftragter ist bestellt. Wir sind durch die Störfallverordnung verpflichtet, Unfälle mit Gefahrstoffen zu verhindern bzw. deren Auswirkungen auf ein Minimum zu begrenzen.

Darüber hinaus besteht die Verpflichtung, die Öffentlichkeit zu informieren.

## ► WAS IST EIN STÖRFALL?

Nicht jede betriebliche Störung ist ein Störfall. Als Störfall wird ein Ereignis, z.B. eine Freisetzung, ein Brand größeren Ausmaßes unter Beteiligung eines oder mehrerer gefährlicher Stoffe verstanden, das unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb des Betriebsbereiches zu einer ernsthaften Gefahr für Mensch und Umwelt führen kann. Störfälle können normalerweise nur auftreten, wenn eine Verkettung ungünstiger Umstände eintritt.

Bitte seien Sie versichert, dass wir alles unternehmen, damit derartige Ereignisse vermieden werden.



# ➤ SCHUTZMASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG VON STÖRFÄLLEN

**Durch sichere Gestaltung unserer Anlagen und Verfahren ist die Wahrscheinlichkeit eines Störfalles sehr gering. Alle Anlagen entsprechen dem Stand der Technik, sind behördlich genehmigt und werden nach diesen Vorgaben betrieben; Anpassungen der Behörde angezeigt.**

Vorbeugend wurden verschiedene Schutzmaßnahmen getroffen, dazu zählen auch Begehungen und Vorort-Kenntnisse der Feuerwehr.

## ➤ ALLGEMEINE MASSNAHMEN

Zum frühzeitigen Erkennen und Melden von Bränden sind die Werke auch mit technischen Schutzmaßnahmen wie einem Brandmeldesystem (Rauch- und Wärmemelder, RWAs) und zusätzlich mit Brandschutztüren / -toren ausgerüstet. In der Galvanotechnik ist außerdem eine umfangreiche Löschwasserrückhaltung vorhanden. Alle Anlagen unterliegen einer Prüfroutine, um frühzeitig Mängel zu erkennen.

## ➤ SCHULUNGEN

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig im Umgang mit Gefahrstoffen geschult.

Sollte sich jedoch trotz aller Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen ein Störfall ereignen, treten der betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrplan sowie ein externer Notfallplan in Kraft.

Sollte sich ein Störfall über das Betriebsgelände hinaus ausbreiten, werden sie über die Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder der Feuerwehr oder Sirensignal informiert.

## ➤ MELDUNGEN

Meldungen über ein evtl. Schadensereignis erfahren sie außerdem über die Durchsagen im Radio über folgende Sender:

➤ **SWR1 (UKW 93,5 MHz)**

➤ **SWR2 (UKW 96,2 MHz)**

➤ **SWR3 (UKW 98,4 MHz)**

➤ **SWR4 (UKW 94,0 MHz)**



# WICHTIGE RUFNUMMERN

## ÜBERBLICK

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
DRK Aichhalden-Rötenberg	0 74 22 – 6845
Giftnotrufzentrale Freiburg	07 61 – 19 24 0
Landratsamt Rottweil	07 41 – 244-238
Polizei Schramberg	0 74 22 – 2 70 10





# ➤ MASSNAHMENEMPFEHLUNGEN BEI EINEM STÖRFALL

## ➤ VERHALTENSREGELN



Verlassen Sie den Gefahrenbereich auf der dem Wind zugewandten Seite und begeben Sie sich wenn möglich in geschlossene Räume.

Helfen Sie Kindern, älteren und behinderten oder hilflosen Personen.



Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn. Nehmen Sie bei Erfordernis Passanten auf.



Schließen Sie Türen und Fenster und schalten Sie Lüftungen und Klimaanlage aus.

## ➤ BITTE BEACHTEN SIE DARÜBER HINAUS FOLGENDE HINWEISE



Leisten Sie allen Anordnungen von Notfall- oder Rettungsdiensten im Fall eines Ereignisses Folge.



Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte.



Blockieren Sie nicht unnötig Telefonleitungen und das Mobilfunknetz, denn Sie behindern damit vielleicht lebensrettende Maßnahmen. Sie werden über die Lage immer schnellstmöglich informiert.



Bringen Sie sich nicht in Gefahr, indem Sie zum Schadensort gehen.

## ➤ WIE ERKENNEN SIE GEFAHREN



Durch sichtbare Zeichen, wie z.B. Feuer und Rauch



Durch Geruchswahrnehmung (gelegentlich auftretende Geruchsbelästigungen sind nicht automatisch Zeichen für einen Störfall)



➤ **WEITERE INFORMATIONEN**

---

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim  
Regierungspräsidium Freiburg  
Abteilung 5  
Bissierstraße 7, 79114 Freiburg  
E-Mail: [abteilung5@rpf.bwl.de](mailto:abteilung5@rpf.bwl.de)





## KONTAKT

SIMON Group  
Sulgener Str. 19-23  
D-78733 Aichhalden

Tel.: +49 (0)7422 565-0 (Zentrale)  
Fax: +49 (0)7422 565-151  
E-Mail: [info@simon.group](mailto:info@simon.group)